

Frische Impulse

Neulinge und Neuheiten auf der „ZOW“

Vom 18. bis 21. Februar präsentieren Zulieferer der Möbel- und Innenausbaubranche spannende Produktentwicklungen in den Kategorien Oberflächen, Einbauteile und Systeme, Halbfabrikate, chemische Erzeugnisse, Bearbeitungsmaschinen und Softwarelösungen.

Im Messezentrum Bad Salzungen werden in diesem Jahr rund 13 500 Besucher aus den Bereichen Möbelindustrie und Innenausbau, Architektur und Design erwartet. Zum Angebot gehören ebenso umfangreiche Ausstellerpräsentationen für das Objektgeschäft: von Leichtbau und Lichttechnologie über den Messe- und Ladenbau, von Hotelausstattungen bis zum Caravan- und Schiffbau. Schnell und unkompliziert veränderbares Design, innovative Materialien, unverwech-

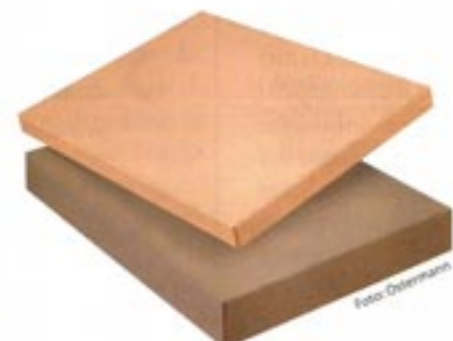


Diese Nischenlösung mit RGB-Farbwechselprogramm wird in jeder Küche zum Blickfang und lässt sich dank „Lima“ schnell und einfach montieren.

selbare Optik, die Integration moderner Technologien, Energieeffizienz und weitere ökologische Vorgaben – das sind nur einige der Anforderungen, die heute an den Objektbau gestellt werden. Speziell die Nachhaltigkeit hat sich in letzter Zeit zum Top-Thema im gewerblichen Innenausbau entwickelt. Mit modernen Leichtbau- und Hybridkonzepten lassen sich hier zukunftsweisende Impulse setzen. Die Verknüpfung von innovativen, Material sparenden Werkstoffen mit neuen Funktionalitäten sorgt für einen deutlichen Wertzuwachs für Möbel und Interior Design. Zertifizierte Leichtbauelemente erfüllen bereits jetzt auch die hohen Brandschutzanforderungen für den Messe- oder Objektbau.

Intelligente Klebsysteme

Auf der „ZOW“ thematisiert die Jowat AG (Halle 20, Stand B 56) Leistungen mit funktionalen Zusatznutzen, wie Schwerentflammbarkeit, Glanzgrad, Oberflächenhärte, Atmungsaktivität und Nachhaltigkeit, für ihre professionellen Klebstoffe. In vielen Brandschutzanwendungen – auf dem Wasser und zu Lande – finden diese gerade deshalb ihren Einsatz, weil sich hier kompetente Beratung und Produktleistung ergänzen müssen. So werden Klebstoffe der „Jowacoll“-Produktfamilie für die Herstellung von Brandschutztüren, Wand- und Deckenpaneelen beim Schiffsinneausbau, aber auch beim Objektbau eingesetzt.



Supermatte Kanten in unterschiedlichen Mokka-Tönen liegen voll im Trend, aber auch die Nachfrage nach Kanten im „Used Look“ wird in diesem Jahr anhalten.



Die neue Leitz „Duo-Multiprofilziehklänge“ generiert eine perfekte Kantenoptik – ganz ohne Weißbruch und Rattermarken.

Effekte an der Kante und in der Oberfläche

Bei Ostermann (Halle 21, Stand D 4) dreht sich in diesem Jahr alles um die neue Shopping App für mobile Endgeräte (siehe S. 62) – und selbstverständlich um die neuesten Kanten: Hochglanz war gestern. Jetzt kommt supermatt! Wie schon im letzten Jahr, liegt auch der „Used Look“ weiter im Trend. Neben Furnierkanten aus Eiche in Holzwurm- und Spalholzoptik führt Ostermann auch immer mehr ABS-Kanten in Altholzo-Optik.

Kunststoffkanten neigen bei der Ziehklängenbearbeitung zu „Weißbruch“ und matten Oberflächen. Die Farbechtheit leidet, insbesondere bei dunklen ABS, PP- und PMMA-Kanten, weiß Leitz zu berichten (Halle 21, Stand F 2) – und hat mit der „Duo-Multiprofilziehklänge“ die passende Lösung parat. Hier teilen sich zwei Schneiden die Arbeit und generieren eine farbechte, hochglanzpolierte, fugenlos verleimte Kantenoptik. Die Vorzierspannungsschneide schafft einen definierten Kantenüberstand, während die Finish-Schneide so angeordnet ist, dass sie einen stets gleich dicken, aber hauchdünnen Span abzieht und eine Profilfläche mit minimierter Rauigkeit hinterlässt.

Mit der „Schichtstoff-Manufaktur“ bietet die Westag & Getalit AG (Halle 21, Stand C 38) seit letztem Jahr die Herstellung individueller Oberflächenstrukturen ab Stückzahl eins – sowohl im Dekor als auch in der Oberflächenstruktur –



Um die Flexibilität des HPL-Schichtstoffs „Getalit“ und der Fertigung zu demonstrieren, hat die Westag & Getalit AG aus den 16 beliebtesten Strukturen eines Designwettbewerb das haptische Schichtstoff-Memory entwickelt, bei dem es nicht um das „Sehen“, sondern um das „Ertasten“ der Paare geht.

für den HPL-Schichtstoff „Getalit“ an, was beim Handel sowie bei Verarbeitern und Designern großen Anklang findet. Auf der „ZOW“ erwartet den Besucher außerdem eine überarbeitete Dekorkollektion des acrylgebundenen Mineralwerkstoffs „Getacore“ und Neuheiten im „Getastyle“-Sortiment.

Licht und Beschläge für Möbel und Räume

Die Kombination von Kunststoff mit LED-Technik ermöglicht kreative Lichtgestaltung, wie die Firma Designpanel aus Nürnberg beweist (Halle 20, Stand A 57). Kernprodukte des Unternehmens sind innovative Oberflächenmaterialien und anspruchsvolle Lichtenwendungen – viele davon designprämiert. Als Produktergänzung zu den transluzenten Dekorpaneelen und Lightpanels wird auf der „ZOW“ das System „Lima“ vorgestellt, mit dem sich beide Produkte einzeln oder kombiniert schnell und einfach (vorkonfektioniert) als Nischen- oder Wandpaneel installieren lassen.

Doralux, ein eingetragenes Markenzeichen der Firma Imbusch, konfektioniert und baut gemeinsam mit Schüco ein neues Gleitürsystem (Halle 20, Stand A 80) und hat dieses System vor allem aus handwerklicher Sicht weiterentwickelt: „Vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten mit Hilfe eines leichten und eleganten Alurahmensystems, eine ausgereifte Führungstechnik und eine schnelle Verfügbarkeit ab Stückzahl eins“, lauten die Schlagworte. Das eröffnet Innenausbauern und Tischlern neue gestalterische und preisliche Angebotsmöglichkeiten, weil sie kleinste Stückzahlen direkt von Doralux in hoher Qualität und mit Schüco-Auszeichnung beziehen können.

Nachwuchs setzt Impulse

Für junge Zulieferunternehmen kann die „ZOW“-Teilnahme zum Sprungbrett in den internationalen Möbelmarkt werden. Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (Bafa) fördert die Teilnahme innovativer Unternehmen, die höchstens zehn Jahre am Markt sind, weniger als 50 Mitarbeiter haben und ihren Sitz und Geschäftsbetrieb in der Bundesrepublik Deutschland haben. In diesem Jahr sind folgende Unternehmen auf der Bafa-Fläche in Halle 20 dabei:

- Dr. Christoph Heßler Maschinensysteme: Möbelteile mobil bearbeiten
- Kuzman Licht: Beleuchtung rund ums Möbel
- LCM GmbH: Chemische Mittel für effiziente Holzverarbeitung
- Leimholzprofi.de: Spezialist für Leimholzplatten
- OSR Computertechnik: IT speziell für den Mittelstand
- Ostenbach GmbH: Neue Oberflächenvielfalt in Holz
- Schock Hightex Laminates: Innovationsmaterial für den Innenausbau



Die Firma Dr. Christoph Heßler Maschinensysteme aus Lübbecke entwickelt, produziert und vertreibt handgeführte, mobile Maschinen, beispielsweise für die Ecken- und Kantenbearbeitung.

- Vitro Laser Solutions: Laser- und Inengravur-Laser-Systeme
- Wallenstein Manufaktur: Oberflächenveredelungen im Möbel- und Objektbereich

Gerade im Beschläge-Bereich sowie auch bei Holzwerkstoffen und Oberflächen ist es aber in den ungeraden Kalenderjahren auf der „ZOW“ traditionell eher ruhig. Viele namhafte Aussteller konzentrieren sich auf die „Interzum“ im Mai in Köln. Dafür fallen die Anbieter von Klein- und Sondermaschinen in Bad Salzungen ins Auge, und Produkte für den Laden- und Objektbau bekommen mehr Raum. Es ist die Stunde der etwas kleineren oder der spezialisierteren Anbieter. Übrigens: Gastfreundschaft wird auf der „ZOW“ großgeschrieben: Für Fachbesucher sind Eintritt, Parken, Bus-Shuttle, Messekatalog sowie Verpflegung auf der Messe kostenfrei. ■ cg

Weitere Informationen
www.zow.de

2013 wird bunt



Jetzt neu:
DAUERFIX-
Verlegesystem

Neu bei DAUERHOLZ

- alle Dielen mit gebürsteter Oberfläche
- acht verschiedene DAUERHOLZ⁺-Farben
- DAUERFIX-System für eine unsichtbare Verlegung



DAUERHOLZ
ÖKOLOGISCH - HALTBAR - SCHÖN